

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 258.

Leipzig, Freitag den 5. November 1909.

76. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Zur gefl. Beachtung!

Die Anzeigenaufträge für das Börsenblatt gehen uns oftmals in sehr ungenauer Fassung zu, so daß Zweifel entstehen und Irrtümer leicht unterlaufen können. Besonders unklar ist in der Regel die Bestimmung über die Spaltenbreite gegeben. Wir bitten deshalb, bei Erteilung geschätzter Anzeigenaufträge genau beachten zu wollen, daß

**einspaltiger Satz ein Drittel der Seitenbreite,
zweispaltiger Satz zwei Drittel der Seitenbreite und
dreispaltiger Satz die ganze Seitenbreite**

einnimmt.

Mehrsfaltige Anzeigen sind zulässig in den Abteilungen »Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen«, »Fertige Bücher«, »Künftig erscheinende Bücher« und »Vermischte Anzeigen«. Anzeigen, für die eine Spaltenbreite nicht ausdrücklich vorgeschrieben worden ist, werden einspaltig gesetzt.

Raum und Höhe des Inserats sind nur bei dreispaltigem Satz, sonst aber nicht miteinander gleichbedeutend. Es ist deshalb notwendig, Vorschriften wie »einspaltig, $\frac{1}{3}$ Seite« oder »zweispaltig, $\frac{1}{2}$ Seite« entweder durch das Wort »Raum« oder durch das Wort »Höhe« zu ergänzen. Z. B. ist »einspaltig, $\frac{1}{3}$ Seite Raum« einer ganzen Spalte (84 Zeilen) gleich, während »einspaltig $\frac{1}{3}$ Seite Höhe« nur $\frac{1}{9}$ Seite Raum (28 Zeilen) ausmacht.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur vorfärzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Albert Ahn in Köln.

Gersdorff, Wolfg. v.: Terakoya. Die Dorfschule. Ein histor. Trauerspiel aus dem alten Japan nach der Tragödie des Takeda Izumo. (VIII, 48 S.) kl. 8°. '09. 2. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

G. D. Baedeker, Verlag, in Essen.

Berg- u. Hüttenkalender f. d. J. 1910. (Begründet u. bis zu seinem Tode hrsg. v. Oberberghauptm. a. D. Dr. Huyssen.) Vom Jahrg. 1907 ab hrsg. und unter Mitwirkg. namhafter Fachleute bearb. v. e. höheren Bergbeamten. Mit mehreren Übersichtskärtchen in Buntdr., Schreibisch-Kalender, Faber-Bleistift u. 2 Beiheften. 55. Jahrg. (IV, 216 S., Schreibkalender, 116, 156 u. 71 S. m. Wandkalender.) kl. 8°. Geb. in Ldr. u. geh. 4. —

Wilhelm Baensch in Dresden.

Söhren, Heinr.: Grete Lenz. Leben u. Erlebnisse e. Großstadt-kindes. 2.—4. Aufl. (III, 439 S.) 8°. '09. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Weigand: Völkerkarte des rumänischen Sprachgebietes. [Aus: »Linguist. Atlas.«] 1:1,200,000. 50×62 cm. Farbdr. ('09.) n.n. 1. —

Emil Behrend in Wiesbaden.

Hausbücherei, rheinische. (Meisterwerke deutscher Erzähler.) Hrsg. v. Landesbibl.-Dir. Prof. Dr. Erich Liesegang. 8°. Jeder Bd. —. 50; geb. in Leinw. —. 75
31. Feder, Aug.: Auf Waldwegen. Mit Einleitg. v. Erich Liesegang (168 S.) ('09.)
32. 33. Diesendach, Heinr.: Die Scholle. Ein Bauernroman aus Hessen. Mit Einleitg. v. Walth. Schulte vom Brühl. 2. Tl. (263 S.) ('09.)

Ferd. Bergmann in Dorpat.

Usthal, Arth.: Benjamin Paul Büttisepp. Humoristische Dichtg. (24 S.) kl. 8°. '09. —. 80

J. J. Bergmann in Wiesbaden.

Jahrbücher des nassauischen Vereins f. Naturkunde. Hrsg. v. Geb. San.-R. Dir. Dr. Arnold Pagenstecher. 62. Jahrg. (XXVII, 232 u. 54 S. m. 12 Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. '09. b 9. —

Paul Beher in Leipzig.

Was willst Du werden? Die Berufsarten des Mannes in Einzeldarstellgn. kl. 8°. Jede Nr. —. 50
66. Anstiedler, der, in den deutschen Kolonien. (42 S.) ('09.)

Hermann Beher & Söhne (Beher & Mann) in Langensalza.

Lehrer-Kalender, deutscher, f. d. J. 1910. 29. Jahrg. (III, 186 S. m. 1 farb. Karte.) 16°. Geb. in Leinw. 1. —

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Schul- u. Lehrerkalender (Einband: Kalender) f. d. J. 1910. (144 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. Geb. in Leinw. b n.n. 1. 20

Arnold Bopp in Zürich.

Heim-Kalender, schweizer. Volkstümliches Jahrbuch f. 1910. 3. Jahrg. Red.: Osk. Frei. (IV, 175 S. m. Abbildgn. u. 5 [1 farb.] Taf.) gr. 8°. 1. —